



Bildreihe

Montafon

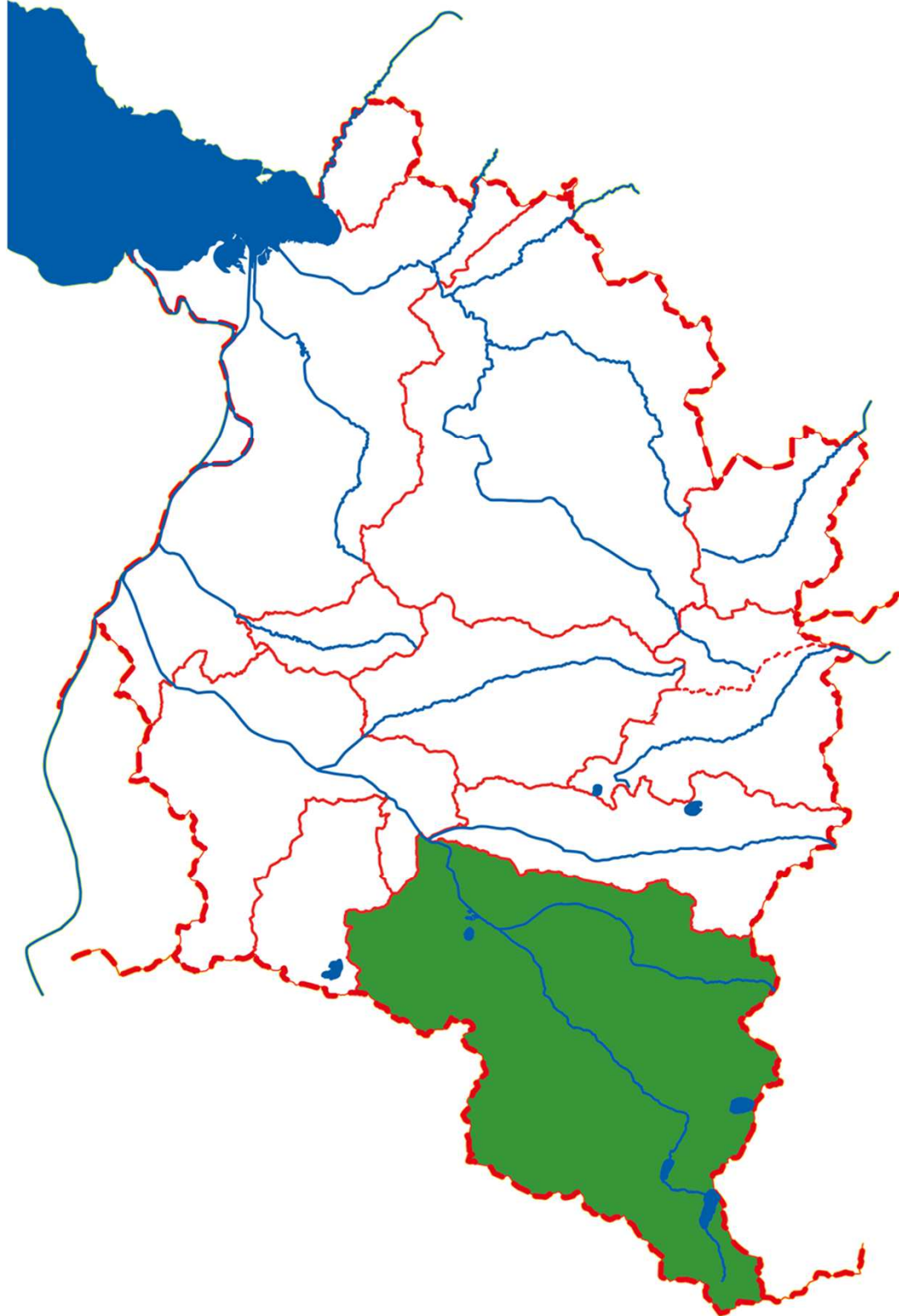
Medien-Nr. 3500118

3 Grafiken

28 Bilder

Hinweis:

Bilder und Texte dürfen nur im Rahmen des Schulunterrichts in Vorarlberg verwendet werden.
© Schulmediencenter des Landes Vorarlberg



1a. Talschaftskarte

Amt der Vorarlberger Landesregierung
10-283/4-66

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 8. November 1966 auf Grund des § 9 des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 43/1965 der Gemeinde **St. Anton** im Montafon ein Gemeindegewapp nach nebenstehendem Bild und folgender Beschreibung verliehen:

„In einem von Rot und Schwarz schräglinks geteilten Schild rechts ein geflügeltes grünes Dreieck am Oberrand, darunter eine schwarzbedachte silberne Kirche, links ein gekreuztes goldenes Schlüsselpaar.“

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, den 8. November 1966.

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER

Amt der Vorarlberger Landesregierung
10-311/4-65

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 17. August 1965 auf Grund des § 3 der Gemeindeordnung für das Land Vorarlberg, LGBl. Nr. 25/1935, beschlossen, der Gemeinde **Bartholomäberg** die Berechtigung zur Führung eines Gemeindegewappens nach folgender Beschreibung zu verleihen:

„Ein durch Dreiecksfelchnitt geteilter Schild, vorne in Silber schwarze gekreuzte Schlüssel, hinten in Schwarz silberne gekreuzte Hammer und oben in Rot auf grünem Dreieck goldener, hl. Bartholomäus mit fertigen Schein, der in der rechten Hand ein silbernes Messer, in der linken ein Gebetbuch hält.“

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, den 17. August 1965

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER

10-190/7-66

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 12. Mai 1965 auf Grund des § 9 des Gemeindegesetzes für das Land Vorarlberg, LGBl. Nr. 43/1965, beschlossen, der Gemeinde **Silbertal** die Berechtigung zur Führung eines Gemeindegewappens nach folgender Beschreibung zu verleihen:

„Ein in Gold auf blauem Grund ein gelber Schlüssel gesteckt mit einem silbernen Punkt, der Schlüssel ist von Rot und Weiß gestreift und mit drei silbernen Sternen in schwarzen Furchen besetzt.“

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, den 12. Mai 1965

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER

Amt der Vorarlberger Landesregierung
10-10-1966

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 26.1.1965 gemäß § 3 der Gemeindeordnung für das Land Vorarlberg, LGBl. Nr. 25/1935, beschlossen, der Gemeinde **VANOANS** die Berechtigung zur Führung eines Gemeindegewappens, bestehend aus einem von Rot und Grün gehaltenen Schild mit goldenem Schlüssel im roten und silbernen Blitz im grünen Feld, nach nebenstehendem Bild zu verleihen.

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, am 26. Januar 1965

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER

Amt der Vorarlberger Landesregierung
10-346/3-65

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 13. Dezember 1965 auf Grund des § 3 der Gemeindeordnung für das Land Vorarlberg, LGBl. Nr. 25/1935, beschlossen, der Gemeinde **Schaugguns** die Berechtigung zur Führung eines Gemeindegewappens nach folgender Beschreibung zu verleihen:

„In einem gespaltenen Schild, vorne in Blau eine silberne Kirche mit schwarzem Dach und Turmhelm, hinten in Silber und Rot geteilt, oben ein gekreuztes schwarzes Schlüsselpaar, unten ein goldenes Schaufelrad.“

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, den 13. Dezember 1965.

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER

Amt der Vorarlberger Landesregierung
10-257/3-66

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 19. April 1966 auf Grund des § 9 des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 43/1965 beschlossen, der Gemeinde **St. Gallenkirch** ein Gemeindegewapp nach nebenstehendem Bild und folgender Beschreibung zu verleihen:

„Ein in Goldschmitt geteilter Schild, vorne in Gold eine rot beledete Wandschnecke (hl. Gallus) mit silbernen Wanderstab (in der linken und einem silbernen Brot in der rechten Hand, vor einem kleinen silbernen Bären, hinten in Grün eine silberne schwarzbedeckte Kirche und unten in Schwarz zwei gekreuzte silberne Schlüssel.“

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, den 19. April 1966

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER

„In einem goldenen Schild, oben ein schwarzes Dreieck, in dem ein schwarzer Bär zu sehen ist, unten ein goldenes Schlüsselpaar, das auf einem roten Hintergrund ruht.“

„Bekanntlich ist die amtliche Fertigung: Bregenz, am 10. Dezember 1967 für die Vorarlberger Landesregierung: Der Landesrat für den Vorarlberg.“

Die Mitgliederversammlung der Gemeinde: Herrmann Schmid, Landesrat für den Vorarlberg, Bregenz, am 10. Dezember 1967.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
10-319/4-65

Wappenurkunde

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 17. August 1965 auf Grund des § 3 der Gemeindeordnung für das Land Vorarlberg, LGBl. Nr. 25/1935, beschlossen, der Gemeinde **Gaschnoj** die Berechtigung zur Führung eines Gemeindegewappens nach folgender Beschreibung zu verleihen:

„Ein in Silber und Gold gehaltenes Schild mit roter eingebogener Spitze, vorne schwarze gekreuzte Schlüssel, hinten ein schwarzes Wasserrad und in der Spitze eine silberne Hellebarde.“

Zur Beurkundung die amtliche Fertigung: Bregenz, den 17. August 1965

für die Vorarlberger Landesregierung:

LANDESTATTHALTER



1c. Panoramakarte









5. Gargellen



6. Bielerhöhe mit Silvrettastausee



7. Ochsentalgletscher und Piz Buin





9. Hauptort Schruns



10.. Kirche von Bartholomäberg





12. Gaschurn mit Vallüla



13. St. Anton im Montafon



14. Lawinenverbauung am Sennigrat



15. Wildbachverbauung in Gaschurn



Regionalzug Montafon

mbs

ES 10.207

S BAHN

Schrans

ÖBB



Druckluftbremse
Fahrerlos

16. Montafonerbahn im Bahnhof St. Anton







19. Alpe Spora im Gauertal



20. Rodundwerk I und II, Lünserseewerk





22. Wormser Hütte mit dem Weg zum Sennigrat



23. Rätomanisches Bauernhaus (Sandrellhaus)



24. Alte Gaschurner Tanzlaube



25. Knappen- oder Anna-Altar in Bartholomäberg



26. Barocke Pfarrkirche St. Gallenkirch







29. Montafoner Tracht

Herausgeber:
Idee, Gestaltung, Bildauswahl:

Schulmediencenter des Landes Vorarlberg
Landesarbeitskreis für Heimatkunde im Unterricht

Text:
Überarbeitung:
Text Trachten:

Bertram Scheiber
Siegfried Schmidinger
Vorarlberger Landestrachtenverband

Aufnahmen:

Berann, Überarbeitung Herbert Klas (1)
Herbert Dünser (2, 8)
Siegfried Schmidinger (3 - 7, 9 - 14, 16, 18 - 20, 22, 27)
Isabel Mähr / Julia Paterno (15, 23 – 26, 28)
Walter Vonbank (17)
Vorarlberger Illwerke (21)
Werner Geiger (24)
Ulrike Bitschnau (Trachtenverband) (29)

Veröffentlichung:

2014

